

Thomas Jurkschat

Von: Droste, Dr. Michael <M.Droste@lennestadt.de>
Gesendet: Dienstag, 26. September 2017 15:33
An: Thomas Jurkschat
Betreff: WG: P216050; Grundwasseruntersuchungen ehem. Sägewerk Camminady

Sehr geehrter Herr Dr. Jurkschat,

beiliegend sende ich Ihnen die Stellungnahme des Kreises zur Grundwasseruntersuchung auf der Fläche Camminady. Diese Bewertung ist für die Stadt natürlich sehr positiv. Hieraus ergeben sich aber für mich zunächst noch zwei Fragen an Sie.

1. Sind die eingerichteten zwei provisorischen Messbrunnen noch zwei Jahre nutzbar/haltbar? Müssten sie ggfs. gesichert oder umgebaut werden?
2. Liegen die Ergebnisse der Nachbeprobung des Bodens unter der Betonplatte (Abtropffläche, Probe 28.4) vor?

Vielen Dank und

Mit freundlichen Grüßen

Michael Droste

Von: Grebe, Thomas
Gesendet: Montag, 25. September 2017 16:19
An: Droste, Dr. Michael
Cc: Rinscheid, Magnus
Betreff: AW: P216050; Grundwasseruntersuchungen ehem. Sägewerk Camminady

Guten Tag Herr Dr. Droste,

ich kann wie folgt Stellung nehmen:

in dem Zeitraum 10.08.2017 – 20.08.2017 sind nach unseren Aufzeichnungen erhebliche Niederschlagsmengen aufgetreten, die sicherlich Einfluss auf die Grundwasseruntersuchungen genommen haben. Dass unter Berücksichtigung dieser Niederschläge und der daraus wahrscheinlich resultierenden Mobilisierung der Schadstoffe trotzdem nur relativ geringe Überschreitungen der Geringfügigkeitsschwellenwerte eingetreten sind, zeigt meiner Meinung nach auf, dass zwar ein Schadstoffpotential vorhanden ist, dieses aber hinsichtlich der Altlastenproblematik gut zu beherrschen ist.

Eine Schöpfprobe aus der Lenne halte ich für nicht notwendig aufgrund der unmittelbar mit Übergang in den Vorfluter erheblichen Verdünnung des Zustroms.

Unter der Maßgabe, dass

1. die Fläche **möglichst komplett versiegelt wird** und dadurch der Eintritt von NW unterbunden wird und

2. die GW-Pegel bestehen bleiben, um **für zwei Jahre ein jährliches Monitoring** (Chrom und Chrom VI) zu betreiben, welches meine obige Annahme bestätigen sollte und den Altlastenverdacht endgültig ausräumen sollte,
kann der geplanten Nutzung der Fläche seitens der Unteren Bodenschutzbehörde sofort zugestimmt werden.

Zu beachten ist selbstverständlich, dass die Fläche abfallwirtschaftlich aufgrund der verschiedenen Bodenbelastungen relevant bleiben wird insoweit, dass bei Erdarbeiten anfallender Aushub schadlos zu entsorgen ist und mit erhöhten Entsorgungskosten zu rechnen ist. Dies sollte den zukünftigen Nutzern frühzeitig – ggf. auch bereits in Verfahren der Bauleitplanung – unbedingt mitgeteilt werden.

Bei Rückfragen nehmen Sie bitte Kontakt auf zu mir.

Freundliche Grüße

Thomas Grebe



Kreis Olpe
Fachdienst Umwelt
Westfälische Str. 75
57462 Olpe

Tel.:+49 2761 81 352
Fax:+49 2761 94503 352

Von: Droste, Dr. Michael
Gesendet: Dienstag, 19. September 2017 12:08
An: Grebe, Thomas
Cc: Hundt, Stefan; Schürheck, Karsten; Rameil, Thomas
Betreff: WG: P216050; Grundwasseruntersuchungen ehem. Sägewerk Camminady

Sehr geehrter Herr Grebe,

beiliegend sende ich Ihnen die Bewertung der Grundwasseruntersuchung auf dem Gelände Camminady von IFUA mit der Bitte um Stellungnahme.

Für Rückfragen stehe ich natürlich gern zur Verfügung.

Vielen Dank und

Mit freundlichen Grüßen

Michael Droste
Umweltschutzbeauftragter



Stadt Lennestadt
USB
Thomas-Morus-Platz 1
57368 Lennestadt
Telefon: +49 2723 608 104
Fax: +49 2723 608 99 104
E-Mail: M.Droste@lennestadt.de
Homepage: www.lennestadt.de
Facebook: www.facebook.com/lennestadt

Diese Mail ist ausschließlich für den genannten Empfänger bestimmt. Sie enthält ggf. streng vertrauliche Informationen. Soweit dieses der Fall ist, ist jede Verbreitung des Inhalts, auch teilweise, untersagt. Falls Sie diese Mail versehentlich erhielten, informieren Sie bitte unverzüglich den Absender und löschen Sie diese Mail endgültig von jedem Rechner, auch von Ihrem Mailserver.

Von: Thomas Jurkschat [<mailto:thomas.jurkschat@ifua.de>]
Gesendet: Montag, 18. September 2017 15:53
An: Droste, Dr. Michael
Betreff: P216050; Grundwasseruntersuchungen ehem. Sägewerk Camminady

Sehr geehrter Herr Droste,

anliegend sende ich Ihnen unsere Stellungnahme zu den Grundwasseruntersuchungen.
Für die Beprobung des Vorfluters macht es aufgrund der bergbaulichen Gegebenheiten Sinn,
zwei Probennahmestellen vorzusehen, und zwar eine im Anstrom (mind. 50 m vor dem Grundstück Camminady)
sowie eine im Bereich der GWM 1.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und verbleibe,
mit freundlichen Grüßen,

Dr. Thomas Jurkschat (Dipl.-Geol.)
- beratender Geowissenschaftler BDG -

IFUA-Projekt-GmbH
Milsler Str. 37
33729 Bielefeld
Fon: +49 (0)521-97710-16
Fax: +49 (0)521-97710-20

Mobil: +49 (0)170-9035403
<http://www.ifua.de>
e-mail: thomas.jurkschat@ifua.de

Geschäftsführer: Dr. Dietmar Barkowski
Gerichtsstand Bielefeld; Handelsregister HBR 34221
USt-IdNr: DE 126 946 595

Ausschlusserklärung (Disclaimer):

Diese elektronische Nachricht und ihre Anlagen können vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Sollten Sie irrtümlich diese e-mail erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese e-mail. Jegliche unberechtigte Weiterverarbeitung und Weiterverbreitung ist unzulässig.